



Andrea Reich und der Chor singen für Vanessa in Amerika.



35 Sängerinnen und Sänger, zwischen 17 und 72 Jahre alt, fühlen sich in den Reihen des Gospelchors „The Albert Singers“ wohl und genießen die Erfolge, die das Ensemble feiern kann.



Sein Kommando gilt: Chorleiter Matthias Ortmann

Hallo Halver besucht Gospelchor „The Albert Singers“

„Gefühle, als gäbe es kein Morgen mehr“

Von Christa Knitter

HALVER ▪ Ein Tag wie ein Hochzeitsdatum: 22.2.2002. Und irgendwie sind auch an diesem Tag Menschen zusammgeführt worden, denn es handelt sich um das Gründungsdatum des Gospelchors „The Albert Singers“. Ihn hat Hallo Halver während einer Chorprobe im Oberbrügger Bürgerhaus belauscht. Vor gut elf Jahren hatte Albert Göken, damals Dirigent des MGV Oberbrügge-Ehringhausen, die Idee, einen Gospelchor zu gründen. Heute sind es 35 Aktive, die sich in seinen Reihen wohl fühlen. Sie kommen aus Halver, Schalksmühle, Lüdenscheid und Meinerzhagen.

Andrea Reich, Vorsitzende der Chorgemeinschaft, und voller Enthusiasmus für die Gruppe im Einsatz, schätzt deren Zusammenhalt: „Unser jüngstes Chormitglied ist 17 Jahre alt, das älteste 72. Und es funktioniert. Auch Neulingen wird sofort ein Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt.“ Das gilt an diesem Abend für

Alberto, der mit Kuchen und einem Flyer während der Aktion „Autofreies Volmetal“ in den Chor „gelockt“ wurde. Andrea Reich hofft, dass dies noch häufiger gelingen kann, denn die Männerstimmen, vor allen Dingen im Tenor und Bass, sind noch etwas schwach besetzt. Wer gerne singt, ist also zu den Chorproben donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr im Oberbrügger Bürgerhaus willkommen.

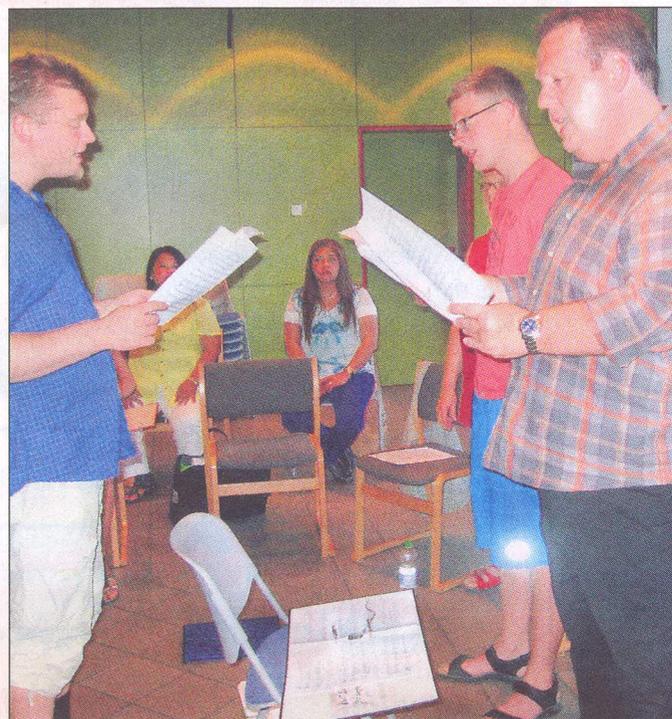
Und die beginnen mit der Befreiung des Körpers von Spannungen jeder Art. Recken, strecken, rhythmisches Klatschen und gefühlsbetonte Lautmalerei sind angesagt. Nach Albert Göken, der das Dirigat aufgab, ist der 35-jährige Matthias Ortmann nun der Maestro: „Ich habe eine Anzeige aufgegeben, in der ich einen Chor suchte, und die Albert-Singers haben sich gemeldet.“ Der ausgebildete Dipl.-Sänger und Gesangspädagoge, der derzeit noch eine Ausbildung zum Jazz- und Popchorleiter absolviert, kommt aus dem Ruhrgebiet und leitet in Ahlen auch die

„Westfälischen Nachtigallen“.

Andrea Reich nimmt per Handy Kontakt zum ehemaligen Chormitglied Vanessa Dewald auf, die in Amerika weilt und an diesem Tag Geburtstag hat. Ihr gilt das konzertante „Happy Birthday“ des Chores.

Für einen Gospelchor gelte, so Matthias Ortmann: „Die Stimmen müssen sich etwas zutrauen, ob laut oder extrem leise und Gefühle hineinlegen, als gäbe es kein Morgen mehr.“ Das ist es, was das Publikum dazu bringt, selbst mitzumachen.

„The Albert Singers“ haben auch in diesem Herbst noch viel vor. So singen sie am Sonntag zum Halveraner Herbst um 16.30 Uhr auf dem Alten Markt, am 6. Oktober zum 20-Jährigen des Sterncenters in Lüdenscheid, es gibt am zweiten Advent ein Weihnachtskonzert in Oberbrügge und im nächsten Jahr unter dem Motto „Celebrate Bach“ einen Auftritt mit dem bekannten und sehr erfolgreichen Musikproduzenten Dieter Falk.



Da gilt es, noch ein wenig nachzuarbeiten und den Sängern Sicherheit zu vermitteln. ▪ Fotos (4): Knitter

Impressum:

Verlag und Druck:
Märkischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Schillerstraße 20
58511 Lüdenscheid

Chefredaktion:
Martin Krigar

Redaktion:
Yvonne Pfannschmidt
Christa Knitter

Anzeigenverkaufsleitung:
Dieter Strate

Anzeigen:
Angelica Hardt
Simone Winter

Erscheint in Halver, Schalksmühle, Kierspe, Lüdenbrügge, Breckerfeld, Kupferberg, Kreuzberg

Auflage: 26 500 Exemplare